

**Bilder in mir – Kunst verbindet  
Interkulturelle Kunstwerkstatt in Zusammenarbeit der Stadt Singen mit dem  
Caritasverband Singen-Hegau e.V.**

**Juli 2017**

Letzten Sonntagvormittag – ein Besuch in der Romeiastr. 13. Dort sind zehn begeisterte Menschen verschiedenen Alters, Geflüchtete aus Afghanistan und Syrien und ehrenamtliche Helfer, die in verschiedenen Helferkreisen aktive Unterstützung leisten, zusammengekommen.

Sie alle sind eingeladen zu einem intensiven Malwochenende, das in Zusammenarbeit mit der Stadt Singen und dem Caritasverband Singen-Hegau e.V. realisiert werden konnte. Die Ideengeberin Sonia Steidle hat zwei Wochen zuvor mit deutschen und geflüchteten Jugendlichen ein Malwochenende veranstaltet, das vom Bundesprogramm "Demokratie leben" und durch die Singener Kriminalprävention unterstützt wurde. An diesem Wochenende ist es die gewünschte Mischung aus Geflüchteten und Ehrenamtlichen. Beide begegnen sich auf Augenhöhe, alle haben die gleiche Ausgangssituation: wie bekomme ich meine ausgewählte Vorlage, meine Vorstellung im Kopf auf die große weiße Leinwand.

Einige haben schon einmal gemalt, wie Bernhard Kratzer aus Aach, aber eher Aquarellbilder. "Es ist eine neue Erfahrung mit Ölfarben zu arbeiten, auch weil die Leinwand viel größer ist". Aber auch hier steht Sonia Steidle fröhlich lächelnd mit Tipps und Tricks zur Seite. „Bei der Entstehung zuzusehen, zu sehen, wie sich ein Bild entwickelt und was für ein Ergebnis am Ende an der Wand hängt, sei immer wieder aufs Neue spannend und erstaunlich“. Ein Selbstporträt in den Länderumrissen ihrer Heimat, das wird das Kunstwerk von Iman Mrowahi aus Syrien. Sie lebt seit gut einem Jahr in Singen und möchte gerne eine Ausbildung als PTA machen. Die Schule hat sie in Syrien abgeschlossen, so dass sie in verschiedenen Deutschkursen unsere Sprache gelernt hat. „Heimweh habe ich schon manchmal, aber mir gefällt es sehr gut hier in Singen und ich habe Glück, dass es meine ganze Familie hierher nach Singen geschafft hat.“ „Endlich mal etwas nur für mich tun“, so beschreibt Annabell Hein vom Helferkreis in Aach ihre Motivation. Sie weiß schon ganz genau, wo ihr Bild einmal in ihrer Wohnung einen besonderen Platz findet.

Am Abend geht der Workshop auch schon zu Ende: alle Teilnehmer sind zu Recht stolz auf ihre Werke. Für das große Publikum sind die Bilder innerhalb der Ausstellung vom 20. bis 23. Juli im Rahmen des Kunstfestivals Arte Romeias zu bestaunen.

Die Kooperationspartner Stadt Singen und Caritasverband Singen-Hegau e.V. wollen mit dem Workshop den Ehrenamtlichen ihre Wertschätzung und Anerkennung für den Einsatz für die Geflüchteten zum Ausdruck bringen und danke sagen. Danke für das Willkommenheißen und die aktive Unterstützung, die ganz schön an einem persönlich zehren kann. Aber nach diesem kreativen Wochenende haben wieder alle Energie getankt für die nächste Herausforderung: Ehrenamtliche und Geflüchtete.

Sandra Storz  
Caritasverband Singen-Hegau e.V.  
Telefon: 994649

Anhang Foto Gruppe